



WAS IST EINE BEHNKE SIP-SPRECHSTELLE?



Entdecken Sie die neue Generation der SIP-Sprechstellen!

Die neuen IP-Produkte sind Eigenentwicklungen nach den Behnke Qualitätsstandards und überzeugen durch ihre komplett überarbeitete Konfiguration mit zahlreichen neuen Features und Möglichkeiten.

DIE BASICS

Was ist eine Behnke SIP-Sprechstelle?

SIP-Sprechstellen Serie 20 / 30 / 50 und SPL (Türstationen / Industriesprechstellen / Notrufsprechstellen)

Die Behnke SIP-Sprechstellen der Serien 20, 30 und 50 sind hochwertige modulare VoIP-Sprechstellen mit akustischer Echounterdrückung zum Vollduplex-Freisprechen in bester Sprachqualität. Die Bedienelemente, wie Lautsprecher, Mikrofon, Tastwahlblock und Ruftasten, sowie die Elektronik sind in einem zweischaligen Gehäuse als kompakte Einheit untergebracht. Die kombinierbaren Funktionsmodule erlauben ein Höchstmaß an Flexibilität in Planung und Anwendung.

Die Sprachverbindung erfolgt per Voice over IP (VoIP) nach dem SIP-Standard über das angeschlossene Ethernet LAN entweder mit Hilfe einer SIP-fähigen Telefonanlage, eines SIP-Providers oder via direkter Wahl einer IP-Adresse. Die Konfiguration sowie Software-Updates werden über einen Web-Browser ausgeführt, die Stromversorgung erfolgt über das LAN (PoE). Die Sprechstellen erlauben den Anschluss von externen Direktruftasten und besitzt frei konfigurierbare Schaltausgänge zur Türöffnung, Rufanzeige oder weiterer Schaltfunktionen. Erweiterungsmodule ermöglichen die Nachrüstung von weiteren Funktionen, wie beispielsweise ein 4-zeiliges Display mit Telefonbuchfunktion oder bis zu 100 Direktruftasten.

SIP-Sprechstellen Serie 10 (Türstationen)

Bei Serie 10 handelt es sich um hochwertige vormontierte Sprechstellen mit bis zu zwei Ruftasten. Sie sind ebenfalls mit akustischer

Echounterdrückung ausgestattet, somit bieten auch diese Sprechstellen Vollduplex-Freisprechen in optimaler Qualität. Diese Sprechstellen sind mit einem frei konfigurierbaren Relais ausgestattet.

Systemvoraussetzungen

Zur Installation der Behnke SIP-Sprechstelle sind folgende Mindestvoraussetzungen erforderlich:

- ▶ PC oder Apple Macintosh mit funktionsfähigem Browser (z. B. Microsoft Internet Explorer, Mozilla Firefox, Apple Safari)
- ▶ Monitor / Grafikkarte mit einer Auflösung von min. 1024 x 768 Pixeln und Echtfarbdarstellung
- ▶ Konfigurierte Netzwerkanbindung des Rechners
- ▶ Ein freier Ethernet-Netzwerk-Port mit PoE oder separater PoE-Injektor
- ▶ SIP-Account, SIP-Server oder Gegenstelle, die direkte SIP-Verbindungen akzeptiert

Zur Installation der Behnke IP-Video-Software sind folgende Mindestvoraussetzungen erforderlich:

- ▶ PC mit Intel® Pentium® IV-Prozessor (1,7GHz) oder AMD Athlon™ Prozessor (1,2GHz) oder besser
- ▶ Netzwerkkarte, konfiguriert
- ▶ Microsoft® Windows 2000® oder Windows XP Betriebssystem oder höher
- ▶ 12 MB RAM oder mehr
- ▶ Monitor / Grafikkarte mit einer Auflösung von min. 1024 x 768 Pixeln und Echtfarbdarstellung

SIP-SPRECHSTELLEN SERIEN



Serie 10 IP

Diese Türstationen für den Einsatz im privaten oder kleingewerblichen Bereich sind in drei Design-Varianten mit bis zu zwei Ruftasten erhältlich.

Neu: Modell Basic mit integrierter IP-Kamera!



Serie 20 IP

Der Klassiker unter den Behnke Türstationen ist modular aufgebaut und extrem flexibel in Sachen Funktionalität und Anwendungsbereich. Der gewünschte Funktionsumfang kann ganz leicht im passenden Design für Geschäfts- oder Industriegebäude, Tore, Einfahrten oder Wohngebäude zusammengestellt werden.



Serie 30 IP

Diese modularen Türstationen enthalten den kompletten Funktionsumfang der Serie 20. Sie unterscheiden sich im Design von Lautsprecher und Mikrofon.



Serie 40 IP

Die Sprechstellen dieser Serie zeichnen sich durch ihre Widerstandsfähigkeit aus, denn die Front besteht aus einer durchgehenden Aluminiumblende. Sie eignen sich daher z. B. zum Einsatz an öffentlichen Orten wie Schulen, Einkaufszentren und Stadtbahn-Haltestellen.



Serie 50 IP

Die Frontblenden der Serie 50 sind zu 100 % aus Edelstahl gefertigt und bestechen durch ihr klar proportioniertes Design: exklusive, modulare Türstationen für den besonderen Eingangsbereich von Wohnhäusern, Villen oder repräsentativen Geschäftsräumen.



Serie SPL

Die Sprechstelle SPL wurde speziell für den Industriebereich und für den Einsatz bei sehr hoher Umgebungslautstärke konzipiert. Sie besticht sowohl durch ihre robuste Bauart als auch durch die hohe Lautstärke von 105 dB(A) und Schutzklasse IP 65.

Besondere Funktionen der Elektronik:

- ▶ Die SIP-Elektroniken verfügen über einen integrierten PoE Switch mit VLAN-Unterstützung. Dadurch können weitere PoE-fähige Endgeräte mit Strom versorgt werden. Die Teilnehmer müssen sich dabei nicht zwingend im gleichen IP-Netzwerk befinden.
- ▶ Durch die Funktion der Autoprovisionierung wird die Sprechstelle bei entsprechend konfigurierter Telefonanlage automatisch eingerichtet.
- ▶ In der SIP-Sprechstelle können mehr als 200 Telefonbucheinträge und 100 Kurzwahlziele hinterlegt werden. Je nach modularer Ausstattung sind bis zu acht Direktruftasten und zwei zusätzliche Tasten (i-Taste und Alarm-Eingang) anschließbar.
- ▶ Es sind bis zu neun Sprachansagen konfigurierbar, die ganz leicht per Telefon aufgesprochen oder hochgeladen werden können.
- ▶ Die Funktion „Freisprechen“ läuft in Voll-Duplex mit Echo-Unterdrückung ab und bietet eine optimale Sprachqualität.
- ▶ Bei der Nutzung des Display-Moduls in einer SIP-Sprechstelle sind fünf unterschiedliche Texte mit je vier Zeilen à 20 Zeichen konfigurierbar.
- ▶ Die Ausführung von Updates findet über das Web-Interface statt. Die Sicherung oder Herstellung der Konfiguration erfolgt als Text-Datei über das Web-Frontend.

TÜRSTATIONEN IM VERGLEICH – HOMEOFFICE

			
Serie	Serie 5	Serie 10 – a / b Basic / Kayser / Toscana	Serie 10 – IP Basic + Kamera / Basic / Kayser / Toscana
Relais	1	1	1
Anschluss	a / b	a / b	IP (SIP)
Bauform (Frontblende)	durchgehend	durchgehend	durchgehend
Ruftasten Anzahl	max. 2	max. 2	max. 2
Sprachansage	✓	✓	✓
Energieversorgung	a / b, Steckernetzteil für Zusatzfunktionen	a / b, Steckernetzteil für Zusatzfunktionen	PoE
Tastwahlblock	✗	✗	✗
Zusatzverstärker	✓	✓	nicht erforderlich
Beleuchtung Beschriftungsfeld	✓	✓ / ✗ / ✗	✓ / ✓ / ✗ / ✗
Beleuchtung Ruftaste	✗	✗	✗
Heizwiderstand	✗	✗	nicht erforderlich
Zeitgesteuerte Funktionen	✗	✗	✗
Erweiterbar	✗	✗	✗
Sonderanfertigung möglich	✗	✓	✓
Lautstärkeklasse	2	2	2
Kamera	✗	✗	✓ / ✗ / ✗ / ✗
Display	✗	✗	✗
Schlüsselschalter	✗	✗	✗
Kartenleser	✗	✗	✗
Säuleneinbau (Behnke Säule)	✗	✗	✗
Material	Aluminium / Edelstahl	Aluminium / Aluminium / Messing	Aluminium / Aluminium / Aluminium / Messing
Materialstärke	2 mm	4 mm	4 mm

TÜRSTATIONEN IM VERGLEICH – PROFESSIONELL



Serie 20, 30, 40, 50 – a / b



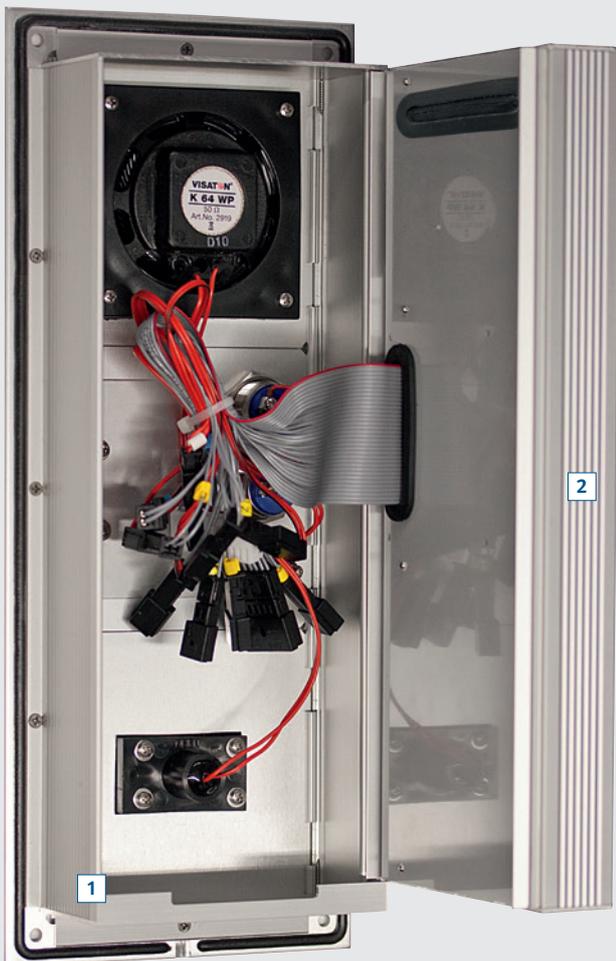
Serie 20, 30, 40, 50 – IP



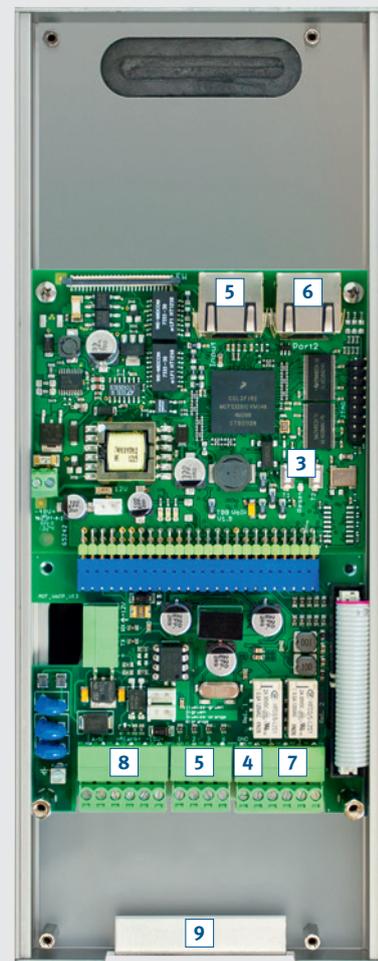
Serie SPL – IP

2 / erweiterbar	2	2
a / b modular / nachrüstbar Serie 40 durchgehend	IP (SIP) modular / nachrüstbar Serie 40 durchgehend	IP (SIP) modular / nachrüstbar
max. 100	8 + 1 Alarmeingang	8 + 1 Alarmeingang
optional a / b, Steckernetzteil für Zusatzfunktionen	✓ PoE	✓ PoE
optional, nicht bei Serie 40	optional, nicht bei Serie 40	ab Ende 2014
✓	nicht erforderlich	integriert
✓	✓	✗
optional	optional	✗
✓, i. Verb. mit Zusatzversorgung	nicht erforderlich	nicht erforderlich
✓, i. Verb. mit Elektronikerweiterung	✗	✗
✓, nicht bei Serie 40	✓, nicht bei Serie 40	✗
✓	✓	✓
1-4	1-4	5+
✓, nicht bei Serie 40	✓, nicht bei Serie 40	✗
✓, nicht bei Serie 40	✓, nicht bei Serie 40	✗
✓, nicht bei Serie 40	✓, nicht bei Serie 40	✗
✓, nicht bei Serie 40	✓, nicht bei Serie 40	✗
✓	✓	✓
Aluminium / Aluminium / Aluminium / Edelstahl	Aluminium / Aluminium / Aluminium / Edelstahl	Edelstahl
4 mm / 4 mm / 4 mm / 2 mm	4 mm / 4 mm / 4 mm / 2 mm	8 mm

Blick in's Innere einer SIP-Sprechstelle



- 1 Modulgehäuse**
Fixierung der Module im Frontrahmen und Halterung für Elektronikgehäuse
- 2 Elektronikgehäuse**
Platine geschützt im geschlossenen Gehäuse



- 3** 2 Konfigurationstasten
- 4** Erde / Masse (GND)
- 5** Netzwerkanschluss entweder per Schraubklemme **oder** RJ45-Stecker
- 6** Zweiter PoE gespeister Switch-Port zum Anschluss weiterer Netzwerkgeräte
- 7** Steuerkontakte (zwei Relais)
- 8** Alarmeingang
- 9** Kabelzuführung

Allgemeine Leistungsmerkmale

- ▶ IP-Elektronik, direkt anschließbar an einen 10 / 100MBit Ethernet Port mit Power over Ethernet nach IEEE802.3af (15,6W)
- ▶ Keine zusätzliche Stromversorgung erforderlich
- ▶ Fernwartung per Web-Interface
- ▶ Bis zu zwei Steuerkontakte (Relais) mit getrennten Aktivierungscodes pro Relais; voll konfigurierbar
- ▶ Vollduplex-Betrieb
- ▶ Sprachgesteuerter Gegensprechbetrieb mit eingebautem Verstärker möglich (nur Industriesprechstelle)
- ▶ Einstellbare Gesprächsdauer (1 bis 20 min.)
- ▶ Anwählen einer hinterlegten Rufnummer auf Tastendruck: bis zu 8 Tasten plus die i-Taste des Tastwahlblocks werden unterstützt
- ▶ Rufannahme auf Tastendruck oder automatisch nach dem ersten Klingelzeichen
- ▶ Sammelruf oder Wahlwiederholung: z. B. sukzessives Anwählen mehrerer Rufnummern auf Tastendruck zusammen mit der Funktion „unverlierbarer Ruf“ (Beenden der Verbindung durch Tastendruck nicht erlaubt)
- ▶ Lautstärke des Lautsprechers und Mikrofonempfindlichkeit einstellbar
- ▶ Platine modular aufgebaut: Basiselektronik mit Anschlussplatine und Hauptplatine, Elektronik-Erweiterungsmodule einfach aufsteckbar
- ▶ Autoprovisionierung (automatische Konfiguration anhand der MAC-Adresse)
- ▶ Sekundärer SIP-Server
- ▶ Frei konfigurierbare Sprachansagen, via Telefon aufzusprechen oder per Web-Interface hochzuladen

Leistungsmerkmale der Mechanik

Hochwertige Verarbeitung, Gehäuse in Metallbauweise ausgeführt

- ▶ Gehäuse in Zweikammerbauweise (Metallgehäuse!): Elektronik im geschlossenen, feuchtigkeitsgeschützten Gehäuse; Lautsprecher, Tasten und Mikrofon feuchtigkeitsunempfindlich (Lautsprecher mit Kunststoffmembran etc.)
- ▶ Hochwertige Edelstahl tasten; IP 65
- ▶ Einbau auch waagrecht möglich
- ▶ Hinterbau-Varianten erhältlich
- ▶ Verbesserte Akustik (höhere Silbenverständlichkeit)
- ▶ Alle Bauteile steckbar
- ▶ Tasten auch beleuchtet erhältlich
- ▶ 16er Tastwahlblock (Tasten 0 bis 9, n, # und Zusatztasten)
- ▶ Lautsprecher mit Vandalismusschutz
- ▶ Insektenschutzgitter aus Metall bei Lautsprecher und Mikrofon; Vandalismusschutz
- ▶ Passives Belüftungssystem (Luftzirkulation im Gehäuse und in den einzelnen Modulen)
- ▶ Sicherheitsschrauben (optional)
- ▶ Eingeschäumte Gummidichtungen
- ▶ Gehäuse, Edelstahlstandsäulen, Regenschutz, Abdeckblende, etc.
- ▶ Kamera- und Displaymodule
- ▶ Ergänzungsmodule (z. B. für Kartenleser)

Telefonfunktionen

Annehmen eingehender Anrufe

- ▶ Manuelle Rufannahme auf Tastendruck
- ▶ Automatische Rufannahme

Anlegen einer hinterlegten Rufnummer auf Tastendruck

- ▶ 8 Tasten plus **i** Taste des Tastwahlblocks
- ▶ Länge der Rufnummern: >40 Ziffern
- ▶ Sonderzeichen für Pause, Warten auf Wählton, * und #
- ▶ Option „(sequentieller) Sammelruf“: sukzessives Anwählen mehrerer Rufnummern auf einen Tastendruck bis Quittierung durch einen beliebigen DTMF-Ton oder Verbindung zu einem Notrufleitstand oder alle Nummern angewählt sind; bei aktivierter Option „Sammelruf“ ist das Beenden einer Verbindung durch Tastenbetätigung nicht erlaubt („unverlierbarer Ruf“)

Anwählen einer individuellen Rufnummer über den Tastwahlblock

- ▶ Aktivieren des Tastwahlblocks durch Drücken der **?** Taste des Tastwahlblocks

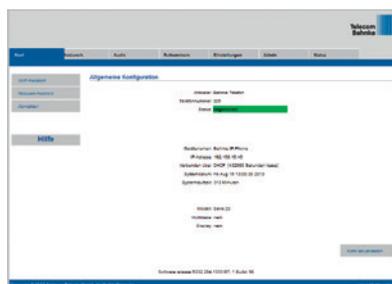
Anwählen eines Kurzwahlziels

- ▶ 100 Kurzwahlziele
- ▶ Auswahl des Kurzwahlziels über die **+** Taste des Tastwahlblocks und Eingabe eines zweistelligen Codes (00 bis 99)

Verbindungsoptionen

- ▶ Option „Verbindungsdauer“: Verbindungsdauer begrenzt auf 1 bis 20 Min.
- ▶ Option „Lautstärke“: Einstellen der Lautstärke des Lautsprechers
- ▶ Option „Sprachgesteuertes Wechselsprechen“: Wenn eine besonders hohe Lautstärke benötigt wird, kann zusätzlich zur akustischen Echo-Unterdrückung noch sprachgesteuertes Wechselsprechen aktiviert werden (nur Industriesprechstellen)

Konfiguration



Konfiguration

- ▶ Konfiguration über Web-Interface (HTTPS-gesichert)
- ▶ Verwaltung der Sprachansagen über Telefon mittels Sprachmenü
- ▶ Verwalten der IP-Adresseinstellungen mittels Konfigurationstasten und Sprachmenü am Gerät
- ▶ Betriebsart des Tastwahlblocks einstellbar
- ▶ Zuweisung der Sprachansagen konfigurierbar
- ▶ Infotexte des Displays konfigurierbar
- ▶ Telefonbuchverwaltung
- ▶ Betriebsart der Relais einstellbar
- ▶ Betriebsart des Eingangs einstellbar



BEHNKE IP-KAMERAS

Die Kombination von Sprache und Bild wird durch den Einsatz von Kameras in Sprechanlagen immer einfacher und beliebter. Der entscheidende Unterschied für den Nutzer ist, dass er sehen kann, wer gerade vor der Tür steht. Dies erhöht die Sicherheit und den Komfort, den eine Sprechanlage bietet.

In die unterschiedlichen Serien von Behnke Türstationen sind neben analogen Kameras auch IP-Kameras integrierbar. Sie unterscheiden sich nicht nur im Design, sondern auch in einzelnen Funktionen.

Finden Sie die perfekte IP-Kamera für Ihren Anwendungsfall!

Dokumentation

Weitere Informationen zum Thema IP-Kameras finden Sie im Internet unter www.behnke-online.de

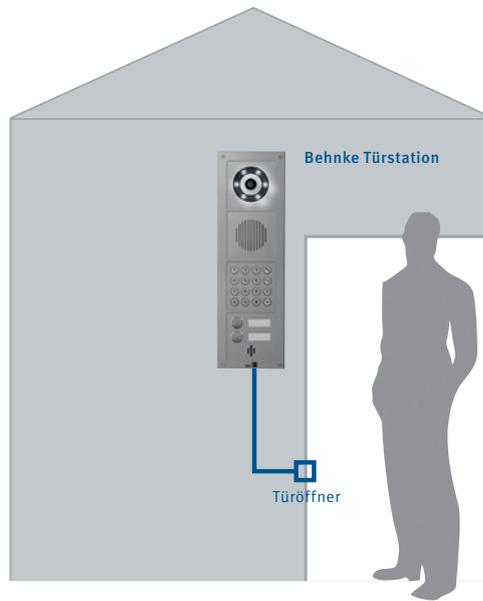


Anwendungsbeispiele



Serie 20 mit Kameramodul 20-2906-IP

- ▶ Profi IP-Kamera
- ▶ Kamerabild in Farbe
- ▶ LED Beleuchtungsring
- ▶ Übertragung auf Smartphone / Tablet möglich (App TC Behnke)
- ▶ Auflösung: 1920 x 1080 Pixel

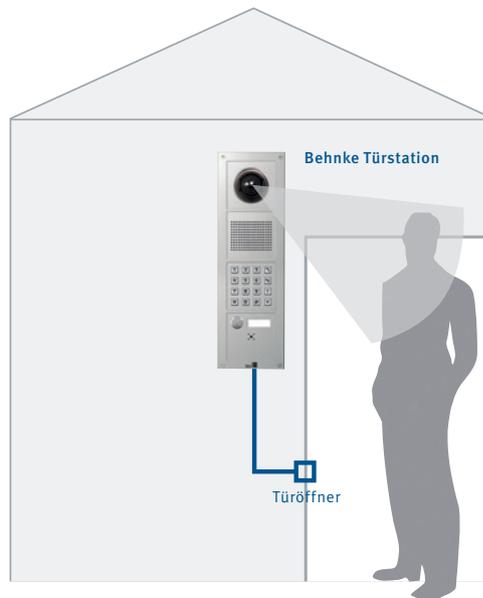


Perfekte Ausleuchtung auch bei schwierigen Lichtverhältnissen durch energiesparende Weißlicht LED-Beleuchtung.

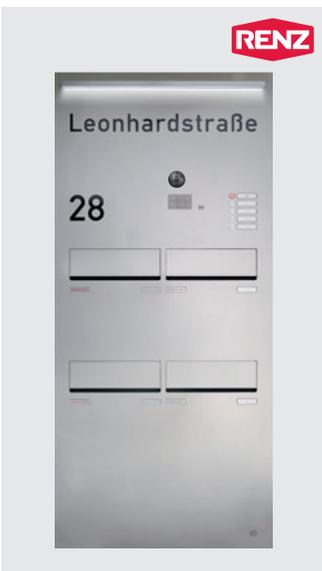


Serie 30 mit Kameramodul 20-2913-IP

- ▶ Profi IP-Kamera
- ▶ Kamerabild in Farbe
- ▶ Dome: Bildwinkel vertikal einstellbar
- ▶ Übertragung auf Smartphone / Tablet möglich (App TC Behnke)
- ▶ Auflösung: 1920 x 1080 Pixel



Ideale Lösung bei problematischer Einbau-Situation durch optimal einstellbaren Erfassungswinkel.



Pylon mit IP-Hinterbaukamera 43-9582

- ▶ 180° Panorama IP-Kamera
- ▶ Kamerabild in Farbe
- ▶ Dome: Bildwinkel vertikal einstellbar
- ▶ Übertragung auf Smartphone / Tablet möglich (App TC Behnke)
- ▶ Zum Einsatz in Pylone und Sonderlösungen
- ▶ Auflösung: 2592 x 1944 Pixel

